

Tabelle der Reserven

	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1.FC/DJK Weißenburg	9	6	1	2	27:19	19
2.VfL Treuchtlingen	9	5	3	1	23:16	18
3.DJK Schernfeld	7	5	2	0	37:12	17
4.SpVgg Wellheim	7	5	1	1	25:9	16
5.SV Nennslingen	7	4	2	1	18:6	14
6.DJK Workerszell	9	4	2	3	28:17	14
7.SF Bieswang	8	4	2	2	13:16	14
8.VfB Mörsheim	8	2	3	3	11:22	9
9.DJK Kaldorf	7	2	2	3	18:23	8
10.SSV Oberhochstatt	8	2	0	6	13:30	6
11.DJK Raitenbuch	9	1	2	6	20:26	5
12.DJK Pollenfeld	7	1	0	6	10:19	3
13.FV Obereichstätt	7	0	0	7	12:40	0

0:6 in Workerszell unnötig hoch ausgefallen

(sso) Der FV Obereichstätt verlor beim Tabellenführer DJK Workerszell unnötig hoch mit 6:0 (4:0) Toren. natürlich geht der Sieg in Ordnung, doch mit etwas mehr Konzentration wäre auch ein 1:2 oder 1:3 möglich gewesen.

Schon die Anfangsphase war für den FVO denkbar schlecht, da wir schon nach etwa einer viertel Stunde mit 0:1 in Rückstand gerieten. Danach merkte man nicht, dass wir Letzter und der Gegner Tabellenführer ist. Viel zu deutlich kam dies aber kurz vor der Pause zum Vorschein. Die Hausherren nutzten einen total unnötigen Abspielfehler im Spielaufbau des FVO zum 2:0 in der 40. Minute. Beim 3:0 in der 43. und dem 4:0 in der 45. Minute schienen die FVOler sich und den Gegner zu schonen und ließen den Tabellenführer auf 4:0 davonziehen. Mit diesem Dreifachschlag kurz vor der Pause war zwar das Spiel entschieden, aber nicht die Moral gebrochen.

Natürlich verwalteten die Workerszeller die klare Führung mehr, als dass sie mit aller Macht auf einen weiteren Treffer drängten. So kam der FVO wieder etwas besser ins Spiel, ohne aber gefährlich vor dem DJK-Tor aufzutauchen. Die Workerszeller hatten dann auch noch das Glück des Tüchtigen, dass sie das Ergebnis mit zwei weiteren Treffern in den Schlussminuten auf 6:0 hochschrauben konnten.

Der 9. Spieltag am Sonntag um 15.00 Uhr

DJK Kaldorf	- SSV Oberhochstatt	:
DJK Pollenfeld	- VfB Mörsheim	:
FC/DJK Weißenb.	- DJK Schernfeld	:
SpVgg Wellheim	- SV Nennslingen	:
TSG Solnhofen	- DJK Workerszell	:
FV Obereichstätt	- SV Raitenbuch	:
SF Bieswang	- Treuchtlingen (Fr. 8.9.)	4:1

DJK Raitenbuch ist zu Gast beim FVO

(sso) Wir begrüßen heute recht herzlich unsere Gäste aus Raitenbuch, die Schiedsrichter und alle Fußballfans.

Wieder einmal hat der FVO die Möglichkeit, mit einem Heimsieg Anschluß an die Nichtabstiegsplätze zu bekommen. Doch dazu müssten wir 1. wieder einmal das Runde in das Eckige bringen und 2. am besten zu Null spielen. Wir müssen schließlich vor dem Zehnten der Tabelle keine Angst haben. Wir sollten sie natürlich ernst nehmen und immer an den Sieg glauben. Ich will gar nicht viel mehr schreiben was eh die meisten wissen. Ist doch immer die selbe Leier. Macht einfach nur

folgendes und ihr werdet als Sieger vom Platz gehen:

Gebt
alle
100 %

So sahen es die Fans gegen Nennslingen

Während der Demontage durch den SV Nennslingen befragte ich einige Fans in der Schlussviertelstunde, was sie von dieser Vorstellung halten. Selbst eine weibliche SV Nennslingen-Anhängerin war enttäuscht.

Oskar: Christian Hoffmann, du hast selbst bis vor 16 Monaten noch in der 1. Mannschaft gespielt. Was sagst du zum heutigen Spiel?

Christian: Es ist eine Frechheit. Ich habe Obereichstätt noch nie so schlecht spielen sehen. Kein Einsatz, keiner will. Die Mannschaft lässt sich 15 Minuten vor Schluss hängen.

Oskar: Helmut Hruschovsky, deine Meinung bitte.

Helmut: Eigentlich gibt es dazu gar keinen Kommentar. Mein letztes Spiel war auch gegen Nennslingen. Wir haben 5:0 gewonnen. Aber was hier abgeht ist reine Arbeitsverweigerung von fast der kompletten Mannschaft.

Fan, Katja Lebschi:

Am 2. Mai 2004 haben wir gegen Nennslingen den Aufstieg in die Kreisliga gefeiert und heute so eine Sch....!

Oskar: An was liegt das?

Katja: Ich weiß auch nicht. Vielleicht weil die alten Stars fehlen wie z.B. mein Onkel Helmut Hruschovsky, Andreas Haug und ...

Oskar: Denkst du also dass unsere jetzige Mannschaft nicht mehr Potential hat?

Katja: Doch, aber es fehlt den Spielern an der Einstellung. Darüber bin ich einfach nur sprachlos.

Oskar: Stefan Schneider, du bist Torhüter der 2. Mannschaft. Was sagst du dazu?

Stefan: Ich sage dazu gar nichts.

Oskar: Sandra, du bist die Freundin von Tobias Schillhuber und hast in Nennslingen mit dem Fußballspielen angefangen. Vor dem Spiel hast Du mir verraten, dass Du dir einen Sieg für den SV Nennslingen wünschst. Hast Du's dir so vorgestellt?

Sandra Schneider:nein.

Oskar: Aber vor dem Spiel warst Du doch für Nennslingen.

Sandra:Vor dem Spiel schon noch, aber jetzt nicht mehr. Das Ergebnis ist mir dann doch etwas zu hoch.

Oskar: Du wärst also mit einem Sieg einverstanden gewesen, aber nicht mit einer Demontage des FV Obereichstätt.

Sandra: Ich hätte mich auch über ein Unentschieden gefreut.

Oskar: Max Biedermann, dein Kommentar, nachdem das Spiel jetzt aus ist und es mit 0:7 verloren wurde.

Max: Nach so einem Spiel möchte ich keinen Kommentar abgeben. Schon gar nicht so kurz nach dem Spiel.

Tabelle der 1. Mannschaft

	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1. Workerszell	9	8	1	0	32:5	25
2. TSG Solnhofen	8	6	0	2	25:12	18
3. SF Bieswang	9	5	3	1	24:12	18
4. VfB Mörsheim	8	5	2	1	19:9	17
5. FC/DJK Weißenb.	10	5	1	4	19:20	16
6. DJK Schernfeld	8	2	2	3	22:19	9
7. DJK Kaldorf	8	2	2	3	15:16	9
8. SSV Oberhochstatt	8	2	2	3	14:20	9
9. DJK Pollenfeld	8	3	0	5	12:19	9
10. DJK Raitenbuch	9	2	3	4	11:19	9
11. SV Nennslingen	8	2	2	4	22:25	8
12. VfL Treuchtlingen	9	1	4	4	8:14	7
13. SpVgg Wellheim	8	1	2	5	12:27	5
14. FV Obereichstätt	8	0	3	5	6:24	3

Der Tabellenerste steigt am Saisonende direkt in die Kreisliga auf.

Der Tabellenzweite spielt in der Relegation mit den vier anderen Zweiten der Kreisklassen im Kreis Neumarkt/Jura und den beiden 13. der Kreisligen Neumarkt/Jura um einen Platz in der Kreisliga.

Die Tabellendreizehnten und -vierzehnten steigen ab.

0:7 Debakel gegen SV Nennslingen

(sso) Der FV Obereichstätt setzt seine Talfahrt in der Kreisklasse Jura Süd fort. Die 0:7 (0:1) Heimmiederlage gegen den Tabellennachbarn aus Nennslingen war jedoch der Tiefpunkt des verkorksten ersten Saisonviertels.

Die Gäste hätten schon in der 8. Minute in Führung gehen können, doch der souveräne Schiedsrichter Hüttinger hatte eine Abseitsposition gesehen. Eine von zwei echten Torchancen für den FVO hatte Jürgen Wittmann nach einer halben Stunde. Der Torhüter hatte bei seinem Schuss aber keine Mühe. Den Gegenzug schlossen die Gäste schließlich aus abseitsverdächtiger Position mit dem 0:1 ab. Auch die zweite FVO-Chance hatte J. Wittman. Doch auch in der 45. Minute scheiterte er.

Den zweiten Durchgang nutzten die meisten FVO-ler um sich von der anstrengenden ersten Halbzeit zu erholen. Die Gäste hatten somit leichtes Spiel, die FVO-Statisten zu umspielen. Nach dem 0:2 in der 52. und dem 0:3 in der 62. Minute hatten nur die größten Optimisten noch Hoffnung auf eine Wende. Vier Minuten später erhöhten die Gäste auf 0:4. Das 0:5 in der 76. wurde mustergültig von einem FVOler aufgelegt. Der selbst im Abstiegskampf steckende SV nutzte die Chance zur eigenen Moralverbesserung und demütigte die FVOler weiter. Dem 0:6 in der 81. Minute folgte noch das schönste Tor des Tages. Der Kopfball des Torschützen könnte in sämtliche Lehrbücher aufgenommen werden. Allerdings hatte er um sich herum nur Spieler, die ihm dabei zuschauten.

Reserven: 5:0 für Nennslingen

Torschützen

3 Meier Thomas
2 Wittmann Jürgen
1 Eigentor Wellheim

Scorer

5 (3+2) Meier Thomas
2 (0+2) Reimann Ralf
2 (2+0) Wittmann Jürgen
1 (0+1) Hüttinger Marcus
1 (0+1) Wölfel Reiner

Der 10. Spieltag am Die., 3.10. um 15.00 Uhr

SV Nennslingen	- FC/DJK Weißenburg
DJK Schernfeld	- DJK Kaldorf
SSV Oberhochstatt	- DJK Pollenfeld
VfB Mörsheim	- SF Bieswang (16.30 Uhr)
VfL Treuchtlingen	- Obereichstätt
DJK Raitenbuch	- TSG Solnhofen
DJK Workerszell	- SpVgg Wellheim

Punktspieltermine 2006

6. August in Bieswang	0:1
13. August gegen Kaldorf	2:2
20 August gegen Solnhofen	1:3
27. August in Wellheim	2:2
3. September gegen FC/DJK Weißenburg	0:2
9. September in Schernfeld	1:1
17. September gegen Nennslingen	0:7
24. September in Workerszell	0:6
1. Oktober gegen Raitenbuch	
3. Oktober in Treuchtlingen	
8. Oktober gegen Mörsheim	
15. Oktober in Oberhochstatt	
22. Oktober gegen Pollenfeld	
29. Oktober gegen Bieswang	
5. November in Kaldorf	
12. November in Solnhofen	

Trainingslager in Belek/Türkei vom 3. bis 10. März 2007

Der FV Obereichstätt organisiert auch für die kommende Winterpause ein Trainingslager für die 1. und 2. Mannschaft. Folgende Informationen können bereits bekannt gegeben werden.

Beginn:	Samstag, 3. März 2007
Ende :	Samstag, 10. März 2007
Hotel:	Arcadia (wie in den letzten Jahren)
Preis:	ca 375.- Euro für Flug, Hotel, all incl.
EZ-Zuschlag:	80.- bis 100.- Euro *
Preis gültig bei:	16 Personen
Vorliegende Anm.:	14 Personen
Noch frei:	2 Plätze *
Anmeldeschluss:	Wer zuerst kommt, malt zuerst
Verspätete Anm.:	Nur nach Rücksprache mit Reisebüro mögl.
Anzahlung:	75.- Euro *
Trainingsplatz:	6 mal Kleinfeld und 1 Vorbereitungsspiel auf Großfeld *
oder:	je 3 mal Training auf Klein- und Großfeld *
Organisation:	Oskar Strobl
Zahlungsabwickl.:	Reisebüro Micki
Trainingsleitung:	Radmacher Wilhelm
Assistent:	Max Biedermann
Physioth. Betreuung:	evtl. Marcus Hüttinger *

Anfragen über freie Plätze sind an Oskar Strobl zu richten

* = Änderung vorbehalten!